

| | |
|--|--|
| | <p>Objekt: Perlbsticktes Rosenkleid mit Samtmantel</p> <p>Museum: Kunstgewerbemuseum Matthäikirchplatz 10785 Berlin 030 / 266424301 kgm@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventarnummer: 2005,UR 166 a,b</p> |
|--|--|

Beschreibung

Das figurbetonte Etuitkleid mit flachem, weiten Dekolleté ist ärmellos und vollständig mit Rocailleperlen bestickt. Vor weißem Fond stehen Rosenblüten und -knospen, abgeschattiert in drei Rosétönen und gerahmt von Blättern in zwei Smaragdtönen. Das Kleid ist vollständig gefüttert. Der dazu entworfene Mantel mit dreiviertellangen Ärmeln hat keinen Verschluss und fällt vorn wie hinten in weiten weichen Falten herab. Kragen und Ärmelmanschetten sind mit weißem Jasminnerz besetzt.

Mit diesem Kleid erzielte Uli Richter 1957 den 1. Preis des Internationalen Cotton Festival (Primo Mondiale de Cotone) in Venedig. Uli Richter war 1957 noch Chefdesigner des Berliner Modehauses S & E Modelle. Nach diesem internationalen Erfolg wurde das Unternehmen umbenannt in Uli Richter/S & E Modelle.

Getragen wurde das elegante Ensemble von Marietta Grillo aus der Industriellenfamilie Grillo in Duisburg. Marietta Grillo war eine wichtige Kundin Uli Richters in den 1950er- und 1960er Jahren. Sie besaß zahlreiche Modelle, von denen jedoch allein das Rosenkleid erhalten ist. CW

Entstehungsort stilistisch: Berlin

Grunddaten

Material/Technik:

Material: Kleid: Glasperlen in Weiß, Rosa, Rosé, Hell- und Dunkelgrün sowie Rocailleperlen, auf weißer Seide, (Crêpe Georgette) gestickt, weißer Futtertaft; Mantel: rosa Baumwollsamt, Jasmin-Nerz, Futter; Futtertaft, rosa; Technik: gewebt, genäht, gestickt.

Maße:

Länge: Kleid 102 cm;; Länge: Mantel 102 cm

Ereignisse

| | | |
|-----------------------|------|------------------------------------|
| Geistige Schöpfung | wann | 1957 |
| | wer | Uli Richter (Mödeschöpfer) (1926-) |
| | wo | |